Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

23.8.1866 (No. 230)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230. Donnerstag den 23. August 1866.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 20. August wird am 25. August l. J. die Bahnstrecke **Mosbach — Osterburken** dem regelmäßigen Betrieb für die Personen-, Gepäck-, Equipagen-, Thiere- und Güterbeförderung übergeben werden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die auf dieser Bahnstrecke stattfindenden Fahrten und Anschlüsse an dieselben aus dem veröffentlichten besondern Fahrplan zu ersehen sind.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung des Central-Comites des badischen Frauenvereins vom 16. August Nr. 224 dieses Blattes soll es statt „Buchbinder Goldschmidt 1 fl. 30 kr." heißen: „Archivrath Goldschmidt 1 fl. 30 kr."

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: für das Diakonissenhaus von Ungenannt 2 fl.; für die evangelische Gemeinde in Offenburg zum Kirchenbau: von Ungenannt 2 Coupons, von Ungenannt 10 Coupons, von Hofbäcker Kiefer 10 Coupons, von Frau Postdirektor N. N. 10 Coupons. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 21. August 1866. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

Lebensbedürfnißverein.

Unseren verehrlichen Mitgliedern diene zur Nachricht, daß
Herr Weinhändler **J. G. Deisz**, Steinstraße Nr. 15,
unserem Verein beigetreten ist.

Dagegen treten mit Ende d. M. aus:
Herr Wurstler **Wipfler**,
„ Bäcker **Layh** und
„ „ **Schwindt**.

Karlsruhe, den 22. August 1866.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 17,936. Camill Ludwig Theodor Gisselbrecht und Karoline Luise Mathilde Gisselbrecht von Karlsruhe, Kinder des Geometers Joseph Gisselbrecht, z. Z. in Endingen, haben um Auswanderungserlaubniß gebeten. Ihrem Gesuche wird stattgegeben werden, wenn binnen 8 Tagen keine Einsprache dahier einkommt.

Karlsruhe, den 20 August 1866.
Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn. Stutz.

Bekanntmachung.

Nr. 22,005. Schuldner des Commissionärs Franz Zachmann hier werden, bei Vermeiden doppelter Zahlung, nur an den Gantmassepfleger Commissionär Wilh. Bitter hier zu zahlen aufgefordert.

Karlsruhe, den 18. August 1866.
Großh. Amtsgericht.
C. v. Teuffel.

Bekanntmachung.

Die Fourage-Lieferung für die Militärpferde in Durlach wird **Montag den 3. September d. J.**, Vormittags 10 Uhr, für die drei Monate Oktober, November und Dezember d. J. im Soumissionswege vergeben.

Die zur Uebernahme Lusttragenden haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Fourage-Lieferung für Durlach" bis zu dieser Zeit auf dem Garnisonsbureau (Kreuzstraße Nr. 11), woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind, einzureichen.

Karlsruhe, den 22. August 1866.
Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Pferdversteigerung.

2.2. Nächsten **Freitag den 24. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, wird im Hofe der Infanteriekaserne ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. August 1866.
Verrechnung des 2. Infanterie-Regiments König von Preußen.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 24. August 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 großer zweithüriger, eichener Kasten, 1 niederes Schränkchen und 3 Stühle.

Karlsruhe, den 1. August 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug von hier werden am **Freitag den 24. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Amalienstraße Nr. 18, im Gasthaus zur Krone, im dritten Stock gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Atlas, Kleidungsstücke, Bettung, 1 nußbaumener Kommod, 1 nußb. zweithüriger Kleiderschrank, 2 tannene Schränke, 2 und 1 schläfrige Bettladen mit Rost, 1 Kinderbettlade, 1 Nachttisch, 1 runder und andere Tische, 6 Stühle, 1 Küchenschrank und 4 Schäfte, 1 Schienenherd, 1 Kohlenkessel, Ständer und Kübel, 1 Farbenplatte mit 2 Läufern und 3 Trägern, 2 Bügeleisen und Brett, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 24. August 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 2 Kommode, 6 Rohrsessel, 1 Theetisch, 1 Nähtisch, 1 Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 1 Bettlade mit Seegrasmatratze und Kopfpolster.

Karlsruhe, den 19. August 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 25. August 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

60 Pfund Terneaurwolle,
30 „ Strickwolle und
60 Stück Crinolinen.

Karlsruhe, den 15. August 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 38 ist eine freundliche, auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc. an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

2.2. Bahnhofstraße Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz bis 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

3.1. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, **sogleich oder auf 23. Oktober** an eine stille Familie von 2—3 Personen zu vermiethen. — Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine gleiche Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. und im dritten Stock 1 Zimmer und 1 Mansarde. Das Nähere ist zu erfragen Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 21 ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Holzstall, sowie im untern Stock 1 Zimmer mit Alkof, Küche und Holzstall auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3—4 Zimmern, Küche, sowie allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 63 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 1 Kammer, mit Aussicht in Gärten, auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein Laden mit 2 Zimmern und sonstigem Zugehör ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

* Laden und Wohnungen zu vermiethen.

In der alten Waldstraße sind zu vermiethen:

1. auf 23. Oktober ein Laden mit Wohnung und allen Erfordernissen;
2. ein zweiter Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, auf 23. Oktober beziehbar;
3. ein zweiter Stock im Seitenbau mit 3 Zimmern und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar.

Das Nähere hierüber kleine Herrenstraße Nr. 18.

* Laden mit Wohnung

zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 36.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. In meinem Hause Langestraße Nr. 175, in der schönsten Stadtlage, ist die

Bel-étage mit **Balkon,**

bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen Salons und Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Ebenso die gleichen Räumlichkeiten im dritten Stock.

B. Höber,
wohnhaft Langestraße Nr. 235.

Zu Ane

im Hause Nr. 49 sind im zweiten Stock 4 Zimmer, Alkof ꝛc. und unterm Dach 3 Zimmer zu vermiethen. Auch ist das Ganze (Wohnhaus, Garten, Neben- und Hintergebäude) billigst zu verkaufen. Das Nähere auf dem Schlößchen bei Durlach.

Wohnung zu vermiethen.

3.1. **Mühlburg.** Im Hause der Lammstraße Nr. 94 sind auf Ende dieses Monats 3 ineinandergehende Zimmer nebst Küche, Keller und Holzplatz zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zähringerstraße Nr. 106 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

* Sogleich zu vermiethen, am liebsten an einen hier conditionirenden jungen Mann oder jüngeren Schüler einer der Lehranstalten, ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend. Näheres äußerer Zirkel Nr. 10.

Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren, auf den 1. September beziehbar, zu vermiethen; ein einzelnes sogleich. Näheres Amalienstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

* In der neuen Adlerstraße Nr. 30 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße Nr. 18 ist auf den 1. September ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen parterre. Ebendaselbst ist auch ein leeres Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. September beziehbar.

* Innerer Zirkel Nr. 26, im ersten Stock, Eingang rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Ebendaselbst wird auch ein einfaches Zimmer abgegeben.

* Waldstraße (neue) Nr. 51 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Anerbieten.

* Zwei bis drei Schüler, welche hiesige Lehranstalten besuchen wollen, finden in einer gebildeten Familie, die von angesehenen Persönlichkeiten dieser Stadt freundlich empfohlen wird, mütterliche Obhut, geistige Anregung und Ueberwachung der Schularbeiten. Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 153 im Laden.

* ☛ Eine anständige Familie wünscht einen Mann oder Frau im höheren Alter in vollständige sehr gute Verpflegung unter annehmbaren Bedingungen zu übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstellen zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 35 sind sogleich 2 Schlafstellen an solide Leute zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

* Auf den 1. oder 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör im Hinterhaus, für eine kleine Familie gesucht. Das Nähere bei Lyceumsdiener Diehm, Karl-Friedrichstraße Nr. 15.

Vermischte Nachrichten.

3.1. **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich theilweise Feldarbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in der Nähe von hier von einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Adresse ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches hier schon in bessern Häusern als Kammerjungfer war, nähen, bügeln und frisiren kann, sucht auf nächstes Ziel eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine Herrschaftsköchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 77 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, wovon das eine kochen, waschen, putzen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, das andere waschen, kochen und putzen kann, auch Liebe zu Kinden hat, suchen auf Michaeli Stellen. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, überhaupt sonstige häusliche Geschäfte verrichtet, sucht sogleich eine Stelle als Köchin. Näheres Zähringerstraße Nr. 33.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weißnähen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 107 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 36.

Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges Haus wird gegen mehr als doppelte gerichtliche Versicherung ein Kapital von **10,000 fl.** sogleich oder innerhalb 3 Monaten aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gerichtstaxator Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Stelleantrag.

*3.3. Gesucht wird ein gesittetes Frauenzimmer, kath. Konfession, welches alle häusliche Arbeiten versteht und einer kleinen Haushaltung auf dem Lande vorstehen kann. Schriftliche Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

2.2. **Geübte Weißnäherinnen,** welche **Nähmaschinen** besitzen, finden sofortige Beschäftigung bei

Gebr. Mombert,
Langestraße Nr. 148.

Lehrling.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter, junger Mann kann bei mir in die Lehre treten.

Ludwig Oehl,
Kurzwaaren- und Tapisseriehandlung,
Langestraße Nr. 129.

Lehrlingsgesuch.

2.2. Für einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist in meinem Tuchwaaren- und Confektions-Geschäft eine Lehrlingsstelle offen.

Heinrich Schnabel,
Langestraße Nr. 82.

Gesuch.

Ein gesetzter Mann, evang. Confession, wo möglich verabschiedeter Militär, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, wird zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr. 65.

Stellengesuche.

* Es wird in einem größeren Material- und Colonialgeschäft eine Stelle für einen Lehrling gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Diener, welcher beim Militär gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sowie gut mit Pferden umzugehen versteht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 39.

* Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wünscht als Lehrling in einem guten hiesigen Handlungshause einzutreten. Adressen unter Chiffre X. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Ladenmädchen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

2.1. Eine Frau wünscht Beschäftigung im Weißnähen und Stricken zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 35 im Vordergebäude zwei Stiegen hoch.

* Ein im Notenschreiben geübter junger Mensch, der gerade Ferien hat, bittet um Beschäftigung und verspricht pünktliche Arbeit. Näheres Amalienstraße Nr. 75 zwei Treppen hoch.

* Eine gute Kleidermacherin, wünscht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

* Eine Kleidermacherin, welche auch flicken und stopfen kann, wünscht außer dem Hause noch zwei Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* Nähmaschinen-Arbeit

jeder Art und in allen Stoffen wird, wie seit 6 Jahren, fortwährend angenommen und schön, gut und billig besorgt: Blumenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

(Karlsruhe.) **Hausverkauf.**

Ein solid gebautes, gut unterhaltenes Haus dahier in angenehmer frequenter Lage, welches durch seine hellen Räumlichkeiten, großen Hofraum, guten gewölbten Keller ꝛc. zu jedem **Geschäftsbetriebe** (sowie auch als vorzügliche **Kapitalanlage**) geeignet, ist unter billigen Bedingungen aus freier Hand sogleich durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Kaufliebhabern ertheilt täglich von **11** bis **1** Uhr und Nachmittags von **3 bis 4** Uhr nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79.

Aufforderung.

Ein schwarz-brauner, ungeschorener, 3/4 Jahr alter **Pudel** (Weibchen), mit einem weißen Fleck an der Brust und auf den Namen „Schufterle" gehend, ist seit 2 Tagen abhanden gekommen.

Etwaige Auskunft über den wirklichen Besitzer wolle im Kontor des Tagblattes angegeben werden und wird hiefür eine gute Belohnung zugesichert.

Zugleich wird vor dem Ankauf gewarnt.

Karlsruhe, den 22. August 1866.

Verkaufsanzeigen.

* Eine **Gaseinrichtung** mit 4 Flammen ist um billigen Preis zu verkaufen. Einzusehen täglich Lammstraße Nr. 6 im Laden. Auskunft darüber wird Zähringerstraße Nr. 59 ertheilt.

* Ein neuer feiner, schwarzer **Ueberrock,** zweimal getragen, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister Köhler, kleine Herrenstraße Nr. 18.

6.1. Ein **Kochofen,** von außen heizbar, ist zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Ein **Bettkanapee** und eine **Bettlade** sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 169 im untern Stock.

Kaufgesuch.

* Ein gutes 7oktaviges **Piano** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht, in Umtausch gegen eine vorzügliche ächt amerikanische Nähmaschine; der Ueberschuß wird in baarem Gelde bezahlt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Ladeneinrichtung**

für ein Spezerei- und gemischtes Waarengeschäft wird sogleich zu kaufen gesucht. Wer solches abzugeben hat, wolle seine Adresse nebst Verzeichniß der Bestandtheile und Preisangabe zustellen dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Herrenkoffer-Gesuch.

* Ein gebrauchter, großer lederner Herrenkoffer wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

—34. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Gaswerk Karlsruhe.

*2.1. Ein **Pritschenwagen** und ein **Rollwagen,** beide mit einem Pferd zu fahren, werden für einige Zeit zu miethen gesucht.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Eine sowohl wissenschaftlich als gesellschaftlich gebildete Dame, welche Vorliebe für das Lehrfach hat, ertheilt gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache, sowie im Klavier. Auch ist dieselbe geneigt, jungen Mädchen in allen Fächern, die in höheren Töchterschulen gelehrt werden, auf sehr fördernde Weise Nachhülfe zu leisten.

Das Honorar ist sehr billig, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Von heute an wohne ich **Herrenstraße Nr. 19,** im Uhrmacher Reinholdtschen Hause.

Karlsruhe, den 22. August 1866.

Albert Seeligmann,
prakt. Arzt.

Aufforderung.

* Wer an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Schuhmachermeisters Johann Bögli dahier noch Zahlung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, baldigst an mich Zahlung zu leisten. **Karl Köhler,**
kleine Herrenstraße Nr. 18.

Frisch eingetroffene
westphälische Schinken
empfiehlt
C. Däschner.

Frische Offenbacher Räucherwurst und Zungen
sind eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Häringe,
neue, bei
2.2. **Ludwig Händel,**
Eck der Spital- und Kronenstraße.

Freiherrl. von **Seldeneck**'sches
Jung- und Lagerbier
in Flaschen empfiehlt bestens 2.2.
F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.
Mützen und Handschuhe
für Herren Offiziere empfiehlt ergebenst
* **Stahl,** Hofsäckler.

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfiehlt **Ludwig Lüder,**
—22. Waldstraße Nr. 49.

Saghalin (Japanisches Wasch-Pulver)
macht jede Lauge überflüssig, bringt Ersparniß mindestens der Hälfte von Seife, Zeit und Mühe, bei
—5. **F. X. Weißbrod.**

Erdöl,
schön wasserhell, empfiehlt billig
2.2. **Ludwig Händel,**
Eck der Spital- und Kronenstraße.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

R. Laubheimer's Weißwaarenhandlung

befindet sich nunmehr Langestraße Nr. 193, neben Herrn Kaufmann Däschner. 4.2.

Anzeige.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft, daß er nunmehr regelmäßig am **1.** und **15. jeden Monats** die jeweils eingehenden **Handschuhe** an die Färberei abschickt.

Die Handschuhe werden schönstens gefärbt, und kann ich diese Gelegenheit bestens empfehlen.

L. Föhringer,
27, Waldhornstraße 27.

Anzeige.

* Im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Langestraße Nr. 64, werden **Stroh-** und **Rohrsessel** zum Flechten, sowie neue Arbeit angenommen und schnell besorgt.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**, sowie auch fortwährend guten **Schwartenmagen**

Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

* Von heute an bleibt meine Wirthschaft geschlossen.

Karl Bornhäuser,
Bierbrauer.

* Süßer Most

wird verzapft im Gasthaus zum **grünen Baum.**

Mühlburg.

Auf heute Donnerstag empfehle ich zum hiesigen Markte: Gänse- und Entenbraten, junge Hahnen, neues Sauerkraut und Schweinebraten, guten Kaffee, Kugelhopf, sowie verschiedene Sorten Kuchen, vorzüglichen Stoff Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier und reine Oberländer Weine.

Egetenmeier, zur Stadt Karlsruhe.

Mühlburg.

* Ich empfehle auf den heutigen Markttag neues Sauerkraut, Schweinebraten, hausgemachte Würste, junge Hahnen, warmen Zwiebel- und Obstkuchen, sowie gute Weine, wozu ergebenst einladet

A. Raif, zur Blume.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. August. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer. Alice: Fräulein Lüdeke, als Antrittsrolle.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 24. August. III. Quartal. 80. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Akten, nach dem Französischen von Töpfer. Hierauf, zum ersten Male: **Erlauben Sie, gnädige Frau.** Lustspiel in 1 Akt, nach Labiche und Delacour.

Mühlburg. Danksagung.

Für die so zahlreich bewiesene Theilnahme bei der Bestattung unserer nun in Gott ruhenden lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Karoline Kögel, spricht hiemit seinen herzlichen Dank aus

Im Namen der Hinterbliebenen:
der tieftrauernde Gatte: **A. Kögel.**
Mühlburg, den 21. August 1866.

Sterbfalls-Anzeige.

22 Aug. Ludwig Brockwitz, Schlossergeselle, ledig, alt 26 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. v. Reimling, Student v. Gotha. Vogel, Kfm. v. Meiningen. Liebmann, Kfm. v. Geierthal. Schneider, Kfm. v. Lörrach. Max, Student v. Würzburg.

Deutscher Hof. Strauß, Kfm. v. Wiesbaden. Sauer, Wirth v. Ulm. Bockel, Kfm. v. Heidelberg. Heniger, Quartiermeister v. Konstanz. Binsinger, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hascher, Kfm. v. Gemünd. Bader, Kfm. v. Lahr. Rochette, Rent. m. Frau von Genf. Darbloy, Rent. m. Bed. v. Paris. Frau Ebhardt v. Wiesbaden. Frl. v. Baur v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. Odenkirchen. Bauheim, Rent. v. New-Orleans.

Erbprinzen. Schlachter m. Fam. v. Saarbrücken. Vollmer, Gutsbesitzer m. Fam. v. Edenkoben. Davenput m. Tochter v. New-York. Pfäler, Wirth v. Offenburg. Baron Etöttonsky. Richter m. Söhne a. England. Oswald, Kfm. v. Köln. Beer v. Freiburg.

Geist. Haubensack, Kfm. v. Gönningen. Bär, Kfm. v. Heidelberg. Metzger, Kaufm. v. Stuttgart. Menton, Kfm. v. Köndringen. Dieterle, Kfm. v. Pforzheim. Frl. Wirtz v. Lahr. Frl. Krainer v. Ulstädten. Leim, Kfm. v. Heilbronn. Erfurter, Bäckermeister v. Rothenfels.

Goldenes Schiff. Münzesheimer, Kaufm. von Menzingen. Levi, Kfm. v. Hagenbach. Reinach, Hdlm. v. Essingen. Dreifuß, Hdlm. v. Albertsweiler. Maier, Hdlsm. v. Nonnenweier. Crailsheimer, Hdslm. von Friesenheim. Engel, Kirsch u. Kopf, Kfl. v. Krakau. Steinhard, Kfm. v. Jerusalem.

Grüner Hof. Schendler, Priv. v. Emmendingen. Leykauff, Kfm. v. Frankfurt. Bloch u. Wallach, Privat. von Mühlhausen. Mutschelknaus, Fabrik. v. Pforzheim. Hügel, Ing. v. Konstanz. Werle, Posthalter v. Osterburken. Huth, Kfm. v. Buchen. von Dan, Oberlieutenant v. Landau. Bopp Priv. v. Triberg.

Hôtel Bauer. Nestler m. Frau a. Amerika. Betz, Kfm. v. Offenbach. Lokner, Kfm. v. Crefeld. Frau Routourlin m. Fam. a. Rußland. Cramer, Hauptmann v. München. Jörg, Offizier von Ingolstadt. Chapuis, Kfm. v. Stettin. Günther, Kfm. v. Hanau. Stein, Rechtsanwalt v. Ladenburg. Elbinger, Priv. v. Wiesbaden. Herzer, Ing. v. Saarlouis. Müller, Anwalt u. Schmitt, Kfm. v. Köln.

Hôtel Große. Markhard, Kaufm. v. Lahr. Troitorff, Kfm. v. Aachen. Groß, Kfm. v. Hanau. Marblin, Kfm. v. Mühlhausen. Mehlin, Kfm. v. Stuttgart. Levi, Kfm. v. Offenburg. Levi, Kfm. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Kammerer, Kfm. v. Winden. Schnepf, Kfm. v. Dresden.

Rothes Haus. Reinhardt, Bürgermeister von Köndringen. Friesenegger, Kfm. v. Schopfheim. Goll, Lehrer v. Brettenthal. Dörr, Oek. m. Sohn v. Reihen. Stolz, Fabr. v. Hanau. Schuhmacher u. Spies, Oek. v. Düren. Frl. Matt v. Offenburg. Blasius, Forstamts-Aktuar v. Langenburg. Braun, Kfm., Frl. Braus u. Schieß v. Lauterburg. Michel, Bürgermeister v. Messelhausen.

In Privathäusern.

Bei Säckler Griesbaber: Ochs v. Liedolsheim.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich dem Herrn **Louis Lauer** einen Détail-Verkauf meiner feinen Flaschenweine übergeben habe und daß derselbe die nämlichen Preise wie ich dafür notirt.

Zugleich ist Herr Lauer beauftragt, auch größerere Aufträge für mich in Empfang zu nehmen.

J. G. Deisz, Nachfolger von W. Frey.

Auf obige Anzeige höflichst bezugnehmend empfehle ich mich zur Abnahme aller Sorten feiner Flaschenweine, Sprite, Liqueure und Punsch-Essenzen aus der Weinhandlung des Herrn J. G. Deisz und sichere die reellste und pünktlichste Bedienung zu.

Preiscourante können bei mir in Empfang genommen werden.

Louis Lauer, Akademiestraße Nr. 12.

Süssen Most

* empfiehlt

Alex. Ochs, zum silbernen Anker.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.